

Vorsorge, Impfstoff und Behandlung für die "Ribeirinhos" in Amazonien



Brasilien ist eines der am stärksten von der Covid-19 Pandemie betroffenen Länder vor allem durch die verspäteten Vorsichtsmaßnahmen wie Abstand halten, Gebrauch von Masken und Impfung.

Die Region von Parà, in der sich das Projekt der medizinischen Hilfestellung konzentrieren wird, befand sich bereits vor der Covid-Pandemie in einer Situation extremer Bedürftigkeit aufgrund seiner schwachen Wirtschaft, die einzig auf Landwirtschaft, Fischfang und etwas Bergbau basiert.

Gerade der Ackerbau und die Fischerei haben in den letzten Jahren gravierende Verluste erlitten bedingt durch schlimme Überschwemmungen, die eine Konsequenz des anhaltenden Klimawandels sind.

In der Stadt Óbidos ist seit August 2019 das Krankenhausschiff "Barco Hospital Papa Francisco" auf dem Fluss aktiv, das von der "Associação Lar São Francisco de Assis na Providencia de Deus" organisiert wurde. Dieses Krankenhausboot gewährleistet die gesundheitliche Versorgung von ca. 700.000 Personen, die keinen anderen Zugang zu medizinischer Hilfe haben bzw. kein Krankenhaus erreichen können.

Mit dem Projekt wollen wir das Krankenhausboot unterstützen bei der Verteilung von Covid-Tests, von Hygienematerial und Schutzmasken als auch bei der Begleitung der Behandlungen während oder nach der Erkrankung, bei der Versorgung mit Grundnahrungsmitteln ganz besonders für die am meisten isolierte indigene Bevölkerung, die entlang dem Amazonasufer lebt.

Das Programm der Impfstoffverteilung wird gestartet sobald die behördlichen Vorschriften vor Ort dies zulassen.

Das Projekt ist Teil der Kampagne "Impfstoffe für alle #Daretocare"

Land: Brasil

Gesamtkosten: € 23.448,46

Kosten in Rechnung gestellt an AMU: € 23.448,46

Protagonisten: Die Gemeinden von Alenquer, Curuá, Faro, Óbidos, Oriximiná, Terra Santa, Juruti

Stand des Projekts: fortschreitend

Lokales Gegenstück: Associação Lar São Francisco de Assis na Providencia de Deus

Geplante Aktivitäten

- Programm der medizinischen Versorgung in Zusammenarbeit mit den anderen bereits arbeitenden Krankenhausbooten:
- Aktionen der Aufklärung und Sensibilisierung bezüglich der Wichtigkeit von Hygiene und der Abstandswahrung. Anschließend Übergabe von Schutzpackungen, die Masken, Gele auf Alkoholbasis, Desinfektionsmittel, Seife und andere Hygieneartikel enthalten.
- Auch den Personen, die sich an der Versorgung und an den Besuchen in den Gemeinden beteiligen, werden Schutzpackungen überreicht.

Die geschätzten Kosten pro Packung belaufen sich auf € 15,11

Das Hilfs- und Unterstützungsprogramm für besonders bedürftige Familien:

- Verteilung von Körben mit Basisnahrungsmitteln und Artikeln des Grundbedarfs wie Reis, Pflanzenöl, Bohnen, Zucker, Nudeln, Milchpulver, Mehl, Salz, Kaffee und andere Nahrungsmittel, persönlicher Hygienebedarf und Desinfektionsmittel.

Der Durchschnittspreis pro Verpackungseinheit beträgt € 17,31 wobei der Bedarf in Absprache mit den Verantwortlichen vor Ort und den Bediensteten der Gemeinden festgelegt wurde.

Um das Projekt zu unterstützen:

Bitte Überweisungen an:

Banca Popolare Etica - Filiale di Roma

IBAN: IT58 S050 1803 2000 0001 1204 344 - BIC: CCRTIT2T

Verwendungszweck: Associazione "Azione per un Mondo Unito - Onlus"

Via Cavalieri di Vittorio Veneto, 11 - 00046 Grottaferrata (Roma)

oder über die Homepage: www.amu-it.eu

mit einer online-Spende für

"A vaccine for all" (=Impfstoff für alle)



AMU - Azione per un Mondo Unito Onlus
Via Cavalieri di Vittorio Veneto,11 -00046
Grottaferrata (RM)
www.amu-it.eu
sostenitori@amu-it.eu